

Corona und Abschlussprüfungen

Beitrag von „CDL“ vom 20. Juni 2020 12:30

[Zitat von iChWeRsOnStScHrEiBt](#)

Da stimme ich dir zu. Begründung ist, dass die Schüler sich theoretisch hätten verbessern können und Einsprüche von aus diesem Grund auch stattgegeben werden.

Kann ich leider alles nicht beurteilen, da ich als Junglehrer meine Arbeitsaufgabe erstmal woanders sehe.

Auch Junglehrer dürfen sich eine ausreichende Rechtskenntnis erarbeiten, um unzulässige oder zumindest problematische dienstliche Anweisungen bei Bedarf zu erkennen und anzuzeigen, statt diese im "guten" Köpenick'schen Stil einfach nur brav umzusetzen und sich hinter dem eigenen Status zu verstecken (erst war man ja nur Ref, jetzt nur Junglehrer, später hat sich das dann einfach schön eingeschliffen, dass man hinnimmt, was angewiesen wird.). Von jemandem der an anderer Stelle so deutlich den moralischen Zeigefinger seinen Peers gegenüber erhebt erwarte ich irgendwie mehr Bewusstsein für die eigenen dienstlichen Pflichten (Glashaus-Steine- etc.).